

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 235.

Sonntag den 22. August.

1852.

### Victoria regia.

In vielen Blättern ist bereits die prachtvollste und größte aller Wasserpflanzen erwähnt worden, welche unter dem Namen *Victoria regia* in die Gärten von England und von da aus in einige andere des Festlandes von Europa eingeführt wurde. Die S. 3. bringt darüber Folgendes: Seit der Entdeckung der *Victoria* bedurfte es beinahe ein halbes Jahrhundert, bis dieselbe nach Europa, ja man kann sagen nur zur Kenntniß der civilisirten Welt gebracht wurde. Die Ehre der ersten Entdeckung gebührt dem Botaniker Hänke, welcher sie 1801 in einem der größten Nebenflüsse des Amazonenstromes, dem Rio Marmore, fand. Seine Arbeiten gingen aber größtentheils verloren. Eben so unvollkommen sind die Nachrichten des zweiten Entdeckers, Bonpland's, welcher sie auf dem kleinen Flusse Rio Chuelo fand. Etwas Näheres erfahren wir durch einen französischen Reisenden, d'Orbigny, welcher sie in einem Nebenfluß des Rio de la Plata in der Provinz Corrientes fand und Blumen, Früchte und Blätter sammelte, von denen aber ungenügender Umstände wegen nur ein beschädigtes colossales Blatt übrig blieb. Die vierte Entdeckung machte der deutsche Reisende und Botaniker Dr. Pöppig aus Leipzig, welcher sie 1832 bei einer Excursion an einem Nebenflusse des Amazonenstromes, dem Solimoes, fand. Die fünfte Entdeckung, ebenfalls durch einen Deutschen, Robert Schomburgk, erhält außer ganz genauen Notizen und Abbildungen noch besonders dadurch Werth, weil durch diese Entdeckung die Einführung nach Europa auf's Neue angeregt wurde; er fand sie auf einer Fahrt nach dem Innern auf dem Flusse Berbice, auf einer seerartigen Ausbreitung des Flusses. In einem Bericht an die botanische Gesellschaft meldet er Folgendes: „Es war am 1. Januar 1837, während wir gegen Schwierigkeiten ankämpften, welche uns die Natur unter mancherlei Gestalten entgegensetzte, um unsere Fahrt auf der Berbice aufzuhalten. Ein Gegenstand, der sich am südlichen Ende des Sees befand, zog meine Aufmerksamkeit auf sich, ohne daß ich jedoch begreifen konnte, was es sei; um meine Neugierde zu befriedigen, munterte ich meine Ruderer auf, mich an jenen Ort hinzubringen, was auch sogleich geschah. Am Ziele angekommen sah ich ein wahres Wunder vor mir. Alle meine Mißgeschicke waren vergessen, ich war Botaniker und fand mich daher hinreichend belohnt. Es waren da riesenhafte, ausgebreitete, schwimmende, 5 bis 6 Fuß Durchmesser haltende, mit breiten Rändern versehene, oberhalb glänzend grüne, unterhalb carminrothe Blätter, ferner Blumen im Verhältniß der Blätter, jede aus zahlreichen Blumenblättern bestehend, deren Farbe aus dem reinsten Weiß ins Rosen- und Dunkelrothe verläuft. Das stille Wasser war von diesen Blumen bedeckt, und mich von einer zur andern begebend, fand ich immer etwas Neues zu bewundern. Die Blüthenstiele sind am Kelch einen Zoll dick und mit elastischen, dreiviertel Zoll langen Stacheln besetzt. Der vierblättrige Kelch hat einen Fuß im Durchmesser, aber er verschwindet unter der aus mehr als hundert Blumenblättern bestehenden Krone. Diese schöne Blume ist beim Deffnen weiß, roth in der Mitte, welche letztere Farbe beim Aelterwerden der Blume zunimmt und sie gänzlich rosenroth macht. Ein köstlicher Wohlgeruch vermehrt noch den Reiz dieser herrlichen Wasserpflanze. Man bemerkt hier wie in den übrigen Pflanzen derselben Familie (*Nymphaen*), daß die Blumenblätter in Staubgefäße und die Staubgefäße in Blumenblätter übergehen. Die Samen sind zahlreich und in eine schwammige Masse eingebettet. Je weiter wir den Fluß hinaufgingen, desto

häufiger fanden wir die Pflanze und desto größer waren die Exemplare. Ein Blatt, welches wir maßen, hatte 6 Fuß 5 Zoll Durchmesser, der Rand 5 1/2 Zoll Höhe und die Blume 1 1/2 Fuß im Durchmesser.“ Schomburgk hielt diese Pflanze für eine neue *Species* des Genus *Nymphaea* und nannte sie zu Ehren der Königin von England *Nymphaea Victoria*; der Botaniker Lindsey jedoch, welchem die genaue botanische Untersuchung übergeben war, erkannte solche botanische Verschiedenheiten, daß er ein neues Genus aufstellte unter dem Namen *Victoria regia*. Der Wunsch, diese Königin des Amazonenstromes nach Europa einzuführen, wurde nur nach mehreren fruchtlosen Versuchen erfüllt. Endlich gelang es zwei Medicinern, Hugues Robie und Luckie, Samen in Flaschen mit reinem Wasser in vollkommen keimfähigem Zustande nach England zu bringen, aus welchem so wie aus einigen spätern Sendungen eine Menge kräftiger junger Pflanzen hervorgingen. Der Umstand, daß die in England aus Samen erzogenen *Victorien* schon im ersten Jahre blühten und im Winter zu Grunde gingen, veranlaßte die Behauptung, daß diese Pflanze bloß einjährig sei; allein das ganze Wesen der Pflanze giebt hinlänglichen Beweis zu der Annahme für vieljährige Lebensdauer. Trotz der außerordentlichen Menge von Samen, den schon eine einzige Blüthe hervorbringt (oft mehrere hundert in der Größe von Erbsen), wird die Pflanze stets eine Seltenheit bleiben, weil ihre Cultur ein sehr großes, gewächshausartiges Bassin erfordert, in welchem das Wasser selbst im Sommer bis auf einige 20 Grad R. gehelzt werden muß. Eine Hauptmerkwürdigkeit dieser Pflanze ist die außerordentliche Tragfähigkeit ihrer Blätter, denn auf einem keineswegs besonders großen Blatte kann ein Kind von drei bis vier Jahren sicher stehen, ohne daß das Blatt im Wasser untersinkt. Diese Fähigkeit wird durch die zahlreichen, mit scharfen Stacheln versehenen, vielfach verzweigten, mehrere Zoll hohen Rippen auf der Unterseite der Blätter und den schüsselförmig aufgestülpten Rand derselben bewirkt.

### Stadttheater zu Leipzig.

Vorgestern fand das zweite Gastspiel der Frau Howitz-Steinau als Isabella in „Robert der Teufel“ statt. Dasselbe zeigte sie uns als Coloratursängerin und erhöhte die sehr vortheilhafte Meinung, die wir bereits nach ihrem ersten Gastspiel gewonnen hatten. Wie die Gnadenarie ein Glanzpunct in dem Werke, so war sie auch ein Glanzpunct in der Execution der Frau Howitz-Steinau, und der Eindruck, den die wackere Künstlerin durch dieselbe bewirkte, ein ganz bedeutender. Auch das Publicum war über den Werth derselben nicht in Zweifel und spendete durch Applaus und Hervorruf reichen Beifall. Zugleich gab Fräulein Fastlinger als Alice ihren dritten Gastaustritt. Es glückte ihr ungleich mehr als im Freischütz, selbst mehr als in der Schweizerfamilie. Vorzüglich glücklich wirkte sie in der vorletzten Scene. Auch Fräulein Fastlinger fand beim Publicum freundliche Anerkennung. Der oft besprochenen Leistungen der uns angehörenden Künstler Erwähnung zu thun, dürfte nicht nöthig sein. Doch müssen wir des Fräulein Roth und des Herrn Granzow gedenken, der den Tanz prächtig arrangirt hatte, und die ihr Solo prächtig ausführte. Sie wurde am Actschluß gerufen. Die ganze Aufführung war eine gelungene, die nur an wenigen Stellen kleine unbedeutende Mängel finden ließ.

x.

## Leipziger Börse am 21. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	104	Magdebg.-Leipziger.	268 1/2	—
Berlin-Anhalt. La. A.)	—	136 1/4	Sächs.-Baiersche . . .	—	91 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	102	—
Berlin-Stettiner . . . . .	—	147 1/2	Thüringische . . . . .	91 3/4	93 1/2
Cöln-Mindener . . . . .	113	112 1/2	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	56 3/8	86 1/8
bahn . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	178	177 1/4	besbank La. A. . . . .	—	157 1/2
Löbau-Zittauer . . . . .	26 1/2	—	do. La. B. . . . .	135 3/4	—

## Leipziger Producten-Börse am 21. August.

**Getreide.** In Getreide ist in dieser Woche eine große Ruhe eingetreten, weil sowohl Aufträge aus dem Gebirge, als die Kauflust am Platze mangeln, und wären die Offerten zahlreicher als sie sind, so würde der Einfluss auf die Preise noch größer sein. Weizen zu 85/90 & 59 bis mit 64  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , alter Roggen zu 84 & 49  $\frac{1}{2}$  und neuer mit 54  $\frac{1}{2}$  bezahlt. Gerste ohne Beachtung, Preise nominell. Rüböl etwas fester, loco 10 1/4  $\frac{1}{2}$  gehalten und 10 1/8  $\frac{1}{2}$  zu machen. Auf Lieferung Octbr., Novbr., Decbr. bei wenigen Abgebern 10 1/2 bis 10 3/4  $\frac{1}{2}$  bewilligt.

**Delisaaten** wenig angetragen, Rapsaat bei Kleinigkeiten mit 5 3/4  $\frac{1}{2}$  pr. Scheffel erhältlich.

**Spiritus.** Für Spiritus war in den jüngst verfloßenen Tagen die Forderung auf 36—37  $\frac{1}{2}$  geschraubt, heute aber ist derselbe wieder mit 34 1/2  $\frac{1}{2}$  erhältlich, doch wird dieser Preis nur bei dringendem Bedarf angelegt.

## Tageskalender.

## Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.

**Lese-Museum.** Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

**Archäologisches Museum** von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

**Städtisches Kunstmuseum** in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

**E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik** (Musikalien u. Pianos) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. St.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**C. S. Grans** (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

**Dr. Wünsche,** Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentierte Schussrasirmesser eigener Fabrik.

**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Herrmann Friedel** ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Local: Brühl im Frauencollegium.

**Concert** in der Centralhalle von 7 1/2—10 Uhr.



## Wichtig für Auswanderer!

Am 15. September expedirt der **Hamburg. Colonisations-Verein** ein vortrefflich ausgerüstetes Schiff nach der deutschen Colonie **Dona Francisca** in Süd-Brasilien und ertheilt der Unterzeichnete gern nähere Auskunft und nimmt Bestellungen auf Schiffsplätze an.

Louis Büble, Klosterstraße Nr. 14.



## Das Möbel-, Spiegel- & Polsterwaaren-Magazin von C. F. JAGE,

Petersstraße Nr. 42, 1. Etage,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager elegant und vorzüglich solid gearbeiteter Möbel in Mahagoni, Nußbaum- und Kirschbaum-Hölzern, und stellt dafür stets die billigsten Preise.

NB. Die besten Waschtische mit Marmorplatten mit und ohne Geschnit sind wieder vorräthig.

## Theater. 53. Abonnementsvorstellung. (XL.)

## Das Turnier zu Kronstein,

oder:

## Die drei Wahrzeichen.

Romantisches Ritter-Lustspiel in 5 Acten von Holbein.

Elisabeth, Witwe des verstorbenen Grafen Wolfen-

Fraul. Schäfer.

burg,

Frau Gide.

Zementraut, deren Erzieherin,

Herr Menzel.

Kanzler Oberhard, Vollzieher des gräflichen

Testaments,

Konrad von Starckenburg, rechtmäßiger Erbe von

Kronstein, gegenwärtig nur noch Besitzer seines

verfallenen Land- und Leutlosen Stamm-

schlosses Starckenburg,

= Rudolph.

Stürmer, sein alter Knappe,

= Ballmann.

Ritter Kunz v. Laufenheim, genannt der Feige,

= v. Othegraven.

Wallrich v. Löwenhorst, genannt der Lebemann,

= Pauli.

Hans v. Treuenstein, genannt der Gutmüthige,

= Lobe.

Rix von Langen, genannt der Reibhard,

= Kläger.

Herrmann von Gichenau, genannt der Stolze,

= Behr.

Kunibert von Thale, genannt der Weise,

= Stürmer.

Franz, Laufenheim's vertrauter Diener,

= Saalbach.

Ein Page der Gräfin

Frau Fischer.

Ritter. Edelfrauen. Héroide. Knappen. Spielleute. Dienerschaft.

Räthe. Vasallen und Bewohner der Herrschaft Kronstein.

Die Handlung geht auf den benachbarten Bergschloßern Starckenburg

und Kronstein vor, beginnt mit Aufgang und endet mit Untergang der

Sonne.

## Befanntmachung.

Am 9. d. M. hat ein, mit grünem Camelotoberrock und blau-gedruckter Schürze bekleidetes junges Mädchen mittlerer Statur und mit dunkelm Haar, unter betrügerischem Vorgeben in einem hiesigen Verkaufsgeschäfte

2 schwarze, gemusterte Spitzen-Mantillen zu erlangen gewußt, weshalb wir um Mittheilung aller, zu Ermittlung des Mädchens oder zu Wiedererlangung der Mantillen geeigneten Wahrnehmungen mit dem Bemerkung bitten, daß das Mädchen ein anderes Mal mit hellem Mouffelinleide und schwarzem Spencer bekleidet gesehen worden ist.

Leipzig, den 19. August 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermsdorf. Löwe, Act.

## Befanntmachung.

Der Schänkwirth Graefe in Neuschönefeld darf morgen keine Tanzmusik halten, wornach sich zu achten.

Schönefeld, den 21. August 1852.

Freiherrlich Ebersteinsche Gerichte.  
Pfothenhauer.

## f. Weissweine in Flaschen,

so wie eine Partie

## Double Edinburgh Ale

sollen Sonnabend den 28. August früh von 9 Uhr an Ritterstraße Nr. 39 (Stadt Malmedy) im Gewölbe versteigert werden.

Ferdinand Förster.

Den 25. d. M. Nachmittag 3 Uhr sollen in der Expedition der königl. Holzverwalterei allhier in mehreren Parthien 460 Pfd. Maculatur, worunter viele Pappetafeln, gegen sofortige Bezahlung in Courant oder königl. sächs. Cassenbilletts versteigert werden.

**Königl. Holzverwalterei zu Leipzig,**  
am 20. August 1852.

## Auswanderer - Beförderung

nach allen Häfen Nord-Amerika's durch  
**C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.**

## Im Zimmermalen und Lackiren

empfehle sich billig **W. Liebsch, Halle'sches Gäßchen Nr. 5.**



## Gummi-Ueberschuh-Lager

von **G. B. Heisinger in Leipzig.**

„Vom Neuen das Neueste,  
Vom Guten das Beste.“

Die vielfachen Verbesserungen, welche die bisher von mir geführten Gummi-Ueberschuhe aus den Fabriken der Herren C. Makintosh & Co. in London und Manchester erlebten, führten eine stets steigende Abnahme herbei, und verdrängten fast alle frühern Fabrikate. Es ist wohl zu behaupten, daß benannte englische Ueberschuhe vermöge ihrer Weiche den Fuß am besten kleiden und ihrer Leichtigkeit wegen am bequemsten sind; dagegen haben in neuerer Zeit die amerikanischen Gummiueberschuhe wegen deren nicht wegzuleugnenden guten Eigenschaften auch viele Aufnahme gefunden, und zwar weil sie, dem englischen Fabrikate verglichen, stärker und dauerhafter sind, mehr Glanz haben und im Preise billiger zu stehen kommen. Um nun allen Anforderungen entsprechen zu können, führe ich beide Sorten, sowohl englische als amerikanische in nur bester Qualität, bin durch directe, nicht unbedeutende Beziehungen im Stande, die billigsten Preise stellen zu können, und empfehle sie zu geneigter Abnahme.

**G. B. Heisinger im Mauricianum.**

## Das amerikanische Herren-Garderobe-Magazin, Reichstraße Nr. 19,

empfehle sein großartiges Sortiment von den neuesten und schönsten Herrenkleidern im wahren Sinne des Wortes, scheuet keine Konkurrenz und bedient nobel.



**Echte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.**

## Pariser Herrenhüte — véritable — neuester Façon,

in hinreichender Auswahl für jedes Kopfmaas und preiswürdig bei  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Tuchmantillen** nach neuester Façon sind zu verkaufen bei **Gustav König, Brühl Nr. 30, 2. Etage. Kindergarderobe** in großer Auswahl.



**Drahtstürzen** über Teller und Schüsseln von 5  $\mu$  bis 25  $\mu$ , so wie **Garde-mangers** von Draht von 4  $\mu$  bis 10  $\mu$ , einziges Schutzmittel gegen Insecten, empfiehlt  
**G. B. Heisinger, Mauricianum.**

## Gummirattels

zur Erleichterung des Zahnens für Kinder empfiehlt als äusserst praktisch **Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.**

**Wollene Proben** sind angekommen Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ein **Pianoforte** in Tafelform ist zu verkaufen Erdmannsstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Ein **Stuhlflügel** (6 Oct.) ist billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Eine große Parthie feine  $\frac{3}{4}$  breite

## Möbel-Kattune

in schönen vielfarbigen Dessins und in reichhaltiger Muster-Auswahl verkaufen wir zu dem vorzüglich billigen Preise von 5 Ngr. die Elle.

**Billig zu verkaufen** ist, für junge Anfänger passend, ein Pianoforte Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** und zu vermieten sind Pianoforte in Flügel- und Tafelform bei **C. Waage, große Windmühlenstraße 15.**

**Zu verkaufen** ist billig eine Pflüchharmonika und etwas Tischlerwerkzeug hohe Straße Nr. 7, 1 Treppe.

### Zu verkaufen

ist verschiedenes Tischlerwerkzeug, als: eine Hobelbank, Hobel, Sägen, Schraubzwingen, Klopsäge, Reibeplatte u. s. w. in Neuschönefeld, Georgstraße Nr. 62.

**Zu verkaufen** ist billig eine gute Büchse Schützenstraße 10 vorn 2 Treppen.

**Zu verkaufen** steht eine gute, ziemlich neue Decimal-Waage, sehr gute Bauart, bei dem Zuckerbäcker Reubert, Mittelstraße 3a.

Ein hübsches Deschen, in sehr gutem Zustande, so wie eine noch nicht gebrauchte Kochmaschine sind billigst zu verkaufen Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 95, 1 Treppe links.

**Fenster**, welche sich zu einem Vorbau oder Verschlag eignen, sind zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 18 im 2. Hofe.

Billig zu verkaufen ist ein ganz neuer, großer, russisch-grüner Luchoberrock Petersstraße Nr. 24, im Hofe quervor 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind drei schöne Tigerhunde Burgstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein 3jähriger Allgauer Bulle und eine neuemelkende Kuh stehen zum Verkauf auf dem Rittergut Deuzen bei Borna.

## Für Gartenfreunde!

**Kitley's Goliath-Erdbeere** empfiehlt von jetzt ab in schönen starken Pflanzen pr. Duzend 10 Ngr.

**F. Rösch, Schwägerichens Garten, Frankf. Straße 26.**

In dem Gardener's and Farmer's Journal wird darüber Folgendes geschrieben:

Wir haben das große Vergnügen, Ihnen über Ihre Erdbeere „Goliath“ das Zeugniß mitzutheilen, daß dieselbe einen ausgezeichneten Geschmack besitzt. Unserer Meinung nach verbindet dieselbe neben dem Geschmacke einer Erdbeere auch den reichen Geschmack einer Ananas. Dieselbe ist die Königin aller Erdbeerfrüchte, und haben wir, so viel wir uns erinnern, nichts dergleichen gesehen, welches die edle Frucht „Kitley's Goliath-Erdbeere“ übertrifft.

Vorstehendes Zeugniß veranlaßte uns, die Erdbeere kommen zu lassen, und sind bis jetzt in den Stand gesetzt, Obiges zu bestätigen.

Außerdem sind noch viele Sorten großfrüchtiger, wohlgeschmeckender Erdbeeren, welche sich durch große Tragbarkeit auszeichnen, zu ganz billigen Preisen zu haben.

## Sitronen-Melisse,

gut getrocknet, ist zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 26.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei

**L. Tilebein, Conditior in der Centralhalle.**

## Bischof von grünen Orangen,

hinlänglich als ausgezeichnetes Getränk von mir bekannt, à Fl. 7 1/2 Ngr., à Eimer 16 Thlr., so wie

## Himbeer-Limonaden-Essenz,

à Fl. 15 Ngr., à Eimer 36 Thlr., empfiehlt als etwas sehr Schönes

**W. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.**

NB. Proben gratis, Wiederverkäufer billiger.

**Weiß-Wein, à Fl. 4 Ngr.,**

1 Dqd. Fl. 1 1/2  $\text{fl}$ , à Cimer 9  $\text{fl}$ , als Tischwein sehr preiswerth u. ausgezeichnet als Kochwein, empfiehlt **B. Voigt**, Tauchaer Str. 1.

**Pfeffernüßchen**, braun und weiß, 5  $\text{kr}$  pr.  $\text{u}$ , offerirt **S. Melzer**, Ulrichsgasse 29.

**Guten trockenen Rübsen** (als Vogelfutter) 16  $\text{z}$  pr. Pfund offerirt **S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Heute erhalt die erste Sendung

**frischer Holsteiner Austern**

Den 20. August 1852.

**A. C. Ferrari**, Grimm. Str. Nr. 5/7.

**Neue Vollhöringe**

sind die ersten eingetroffen und sind billig in Schocken und einzeln zu verkaufen bei

**Carl Schaaf**, Thomaskäfigen Nr. 5 im Keller.

**Gesucht** wird eine Glashüre, oder auch Kreuzthüre, ungefähr 3 1/2 Ellen hoch, Katharinenstraße Nr. 15, 3te Etage.

**Gesucht** werden 1200 und 1000  $\text{fl}$  auf Landgrundstücke gegen erste Hypothek durch **Halle'sches Käfigen Nr. 12 im Hofe 3 Tr.**

20—25000  $\text{fl}$  sind pr. Michaelis gegen sichere Hypothek, in gleichen 18000  $\text{fl}$  pr. Michaelis oder Weihnachten auszuleihen durch **C. Louis Tauber**, Burgstraße Nr. 1.

**Geschäftstheilnehmerin-Gesuch.** Eine achtbare, von Herzen gute Person mit etwas baarem Vermögen kann sich in einer wahrhaft ehrenhaften und höchst gemüthlichen Bürgerfamilie eine angenehme und sorgenfreie Existenz, wenn es gewünscht wird, sogar lebenslänglich gründen. Näheres bei Madame Schiller, Hausbesitzerin, Böttchergäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Ein Bursche und ein Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Metall-Knopffabrik von **C. F. C. Müller**, Dresdner Str. 29.

**Gesucht**

wird eine **Directrice** für ein Puggeschäft in einer Residenzstadt Thüringens. Fähigkeiten sind Bedingung eines guten Salairs, und sind Offerten bei Julius Merseburger niederzulegen.

**Gesucht** wird durch **Werner & Roehling**, Reichsstraße Nr. 18, eine geübte **Directrice** für ein auswärtiges Puggeschäft in Thüringen.

**Sanz geübte** Hut- und Hauben-Arbeiterinnen werden verlangt von **Emma Marwedel**.

**Gesucht** wird eine geübte Weisnäherin ins Haus Raundörfchen Nr. 15, 2 Treppen.

**Gesucht**

wird zum 1. September ein Dienstmädchen, das im Kochen wohl erfahren und mit guten Zeugissen versehen sein muß. Zu erfragen beim Hausmann Lösch in Reichels Garten.

**Gesucht** wird ein hübsches an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches den Verkauf auf hiesigen und auswärtigen Messen übernehmen kann. Nur solche können anfragen, welche hinreichende gute Zeugnisse haben. **S. A. Neubert**, Zuckerbäcker, Mittelstraße 3a.

**Gesucht** wird ein junges anständiges Mädchen zum Weisnähen Erdmannstraße Nr. 9, 1. Etage.

**Gesucht** wird für einen praktischen, bestens empfohlenen Dekonomen entweder eine Dekonomie-Inspectorstelle gegen Stellung einer verzinsbaren Caution von 1000 Thlr., oder eine annehmbare Ritterguts-pachtung gegen Stellung einer Caution von 3 bis 4000 Thlr., oder ein bedeutendes Landgut mit schönen Feldern, Wiesen etc. von 10 bis 15,000 Thlr. wahren Werths in der Nähe von Leipzig. Darauf reflectirende Herrschaften und eigenthümliche Besitzer werden gebeten, sich deshalb in frankirten Briefen gefälligst zu wenden an den Herrn Finanz-Commissar Advocat **Jacobi** in Leipzig.

Une Demoiselle de la Suisse française desire se placer chez une famille respectable auprès de jeunes enfants. Elle prie les personnes qui voudront bien l'honorer de leur confiance à s'adresser chez

**Mr. Dr. Mücke**, Reichsstrasse Nr. 14 au 4<sup>ème</sup>.

**Logis-Gesuch.**

Ein **Logis**, mit oder ohne Garten, wird für einen pünctlich zahlenden Beamten im Preise von 150 bis 200 Thlr. sofort oder Michaelis zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben bei **W. Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

**Familienlogis = Gesuch,**

wo möglich bis Michaelis a. c., ein hohes Parterre oder 1 Treppe, im Preise von circa  $\text{fl}$  100. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre R. S. an.

**Gesucht** wird ein kleines Parterre-Logis zu Michaelis von einem pünctlich zahlenden Mann, in der Stadt oder innern Vorstadt. Das Nähere darüber ertheilt Hr. Schenkewirth Prager, Antonstr. 1.

**Gesucht** wird für einen ledigen Herrn vom 1. oder 10. September eine Stube mit Ofen von 60 Thlr. an in der Stadt, zweite Etage. Man bittet gefällige Adressen Burgstraße Nr. 4 parterre zu übergeben.

**Gesucht** wird zum 1. Septbr. eine unmöblirte Stube für eine Dame, mit oder ohne Kammer. Adressen bittet man an Herrn Wagner, Zeiger Straße Nr. 2 abzugeben.

**Gesucht** wird sogleich ein kleines Logis oder Stube. Adressen abzugeben Erdmannstraße Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

**Pianoforte** sind billig zu vermieten Katharinenstraße Nr. 15, 3te Etage.

**Zu vermieten** und zu Michaelis zu beziehen ist noch ein Logis mittler Größe Centralstraße bei Kutschbach.

**Zu vermieten** ist billig ein schöner Weinkeller Schloßgasse Nr. 16.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein Parterrelogis, passend zu einem Victualienhandel, Colonnadenstraße Nr. 5.

Im Winkler'schen Hause auf der Katharinenstraße ist ein großer und sehr kühler Keller zu vermieten durch den Hausmann daselbst.

Ein Logis ist zu vermieten Friedrichstraße Nr. 26. Miethzins jährlich 28 Thlr.

**Zu vermieten** ist ein Pferdestall, Wohnung und Zubehör. Zu melden beim Portier in Gerhards Garten.

**Garçon = Logis.**

Zu vermieten ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet an einen oder zwei Herren **Erdmannstr. 9, 1. Et.**

**Zu vermieten** und gleich zu beziehen ist billig ein freundlich möblirtes Zimmer Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube den 1. September blaue Mäße Nr. 13.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Kammer an ledige Herren, gleich oder zum 1. September, Zeiger Straße Nr. 5.

**Zu vermieten** sind Frankfurter Straße Nr. 19 in erster Etage ein auch zwei möblirte Zimmer nebst Schlafgemach.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis eine Stube mit Schlafzimmer an ledige Herren, 1 Tr. vorn heraus, gr. Fleischberg. 22.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 84 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist an einen soliden Herrn eine freundlich möblirte Parterrestube mit Bett Schloßgasse Nr. 3.

**Zu vermieten** sind vom 1. Sept. an 2 gut möblirte Stuben Grimma'sche Straße, Mauricianum 3. Etage links.

An einen oder 2 Herren von der Handlung oder Beamtete ist eine möblirte freundliche Wohnstube nebst Schlafzimmer in 1. Etage, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, zu vermieten. Näheres im Café Hanisch.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei solide Herren eine möblirte Stube nebst Kammer und Betten mit schöner Aussicht Schützenstraße, Purlfürst Haus 2 Treppen.

Zwei gut möblirte Stuben mit Schlafstuben sind zu Michaelis zu vermieten Georgenstraße Nr. 15a.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen, parterre. Eisterstraße neben dem Odeon beim Hausmann zu erfragen.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Brühl Nr. 32, im Hofe 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle blaue Mütze Nr. 8, im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind mehrere Schlafstellen Thomasgäßchen Nr. 1, 3. Etage.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Schützenstraße Nr. 10, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Wasserkunst Nr. 13, 3 Treppen.

### Die 14. Comp. der hies. Communalgarde

hält morgen Montag den 23. d. M. in Connewitz ein

#### Scheiben- und Bogelschießen.

Comraden anderer Compagnien werden dazu freundlichst eingeladen. Gäste, durch Compagnie-Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Billets dazu werden durch die Gardisten Spühr, Markt, alte Waage, und Thieme, Petersstraße, 3 Könige, ausgegeben. Der Abmarsch erfolgt Mittags 12 Uhr vom Obstmarkt aus.

NB. Communalgardisten haben in Uniform und weißen Hosen zu erscheinen. Der Comité.

### Das II. Bataillon L. C.-G.

rückt Montag den 23. August a. c. zum Scheiben- und Bogelschießen früh 8 Uhr aus. Versammlung am Fleischerplatz.

## Casino.

Um vielen an uns gelangten Aufforderungen zu genügen, werden wir

kommenden Sonntag (29. August) noch ein

### Sommerfest mit Ball im Schützenhause

abhalten, wozu die ausführlichen Programme, so wie Gast-Billete von heute an bei Hrn. Jul. Bergmann, Schloßg. 7 u. Hrn. Gastw. Winterling, Brühl 54, in Empfang genommen werden können. D. D.

### Tanzunterricht.

Mittwoch den 23. Aug. beginnt der erste Tanzkursus im Privat-Salon, Moritzstraße Nr. 2. Anmeldungen werden von Mittwoch Abends 7 Uhr im obigen Local angenommen.

Morgen Übungsstunde große Windmühlenstr. Nr. 7. — NB. Herren und Damen ertheile ich zu jeder Zeit Unterricht in jedem beliebigen Tanz. Meine Wohnung ist gr. Windmühlenstr. 31. L. Werner, Tanzlehrer.

Frauencollegium. Heute Sonntag Abends um 6 Uhr (statt Montag).

### Knauthayn.

Die Omnibusse fahren um 1 Uhr vom Waageplatz ab. Das Nähere bei Herrn Kreisel im halben Mond.

## Central-Halle.

Heute Sonntag den 22. August

# im grossen Saale CONCERT vom Stadtmusikchor.

### PROGRAMM.

- I. THEIL. 1) Marsch von Bilsse. 2) Ouverture zur Oper „Stradella“ von Flotow. 3) Austra-Länge, Walzer von Strauß. 4) Finale des 1. Actes aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer.  
II. THEIL. 5) Ouverture zur Oper „Don Juan“ von Mozart. 6) Die Petersburger, Walzer von Lanner. 7) Ballet aus der Oper „Rienzi“ von Wagner. 8) Constitutions-Quadrille von Bilsse.  
III. THEIL. 9) Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber. 10) Amalien-Walzer von Lumbye. 11) Helplers' Frühlings-Jubel von Gungl. 12) Rostocker Polka von Herzog.  
Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée für Herren 2 1/2 Ngr. Damen frei. Fr. Riede.

Mein am 11. August angekündigtes, wegen übler Witterung jedoch nicht abgehaltenes

### Erntefest und großes Concert in Stötteritz

findet nun heute Sonntag statt. Lade dazu freundlichst ein und empfehle eine bedeutende Auswahl warmer Speisen, ein sehr starkes Kuchen-Sortiment, nicht minder das so ausgezeichnete Bairische von Kurz und Scheppliner Lagerbier auf Eis. Schulze.

### Orts-Erntefest in Zweinaundorf

heute den 22. August. Zu dieser Landpartie ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein  
NB. Auf Verlangen von 4 Uhr an Ballmusik.

Brabant.

### Heute zum Orts-Erntefest in Schönefeld

Ballmusik, div. Kuchen, Speisen und ff. Lagerbier.

Franz Lüders.

### Erntefest im Gasthose zu Lindenan,

wozu ich heute zum gütigen Besuch ergebenst einlade.

Nachmittags um 3 Uhr wird das letzte Fuder eingebracht werden.

C. Jahn.

### Feldschlößchen.

Zu dem heutigen Erntefest werde ich mit einer großen Auswahl von Kaffee- und Obstkuchen, feinem bairischen Bier und Gose aufwarten.

Zur Belustigung meiner werthen Gäste habe ich ein chinesisches Zuckhüpfen und Gahnschlagen veranstaltet. Um 4 Uhr beginnt die Tanzmusik. Freundlich grüßt K. Schulze.



**Schweizerhäuschen.**

Heute Sonntag den 22. August

**Grosses Concert.**

Anfang 3 Uhr.

L. Pohle.

**Bonorand.**

Heute Sonntag den 22. August

**Concert vom Stadtmusikchor.**

Anfang 3 Uhr.

Fr. Niede.

**Große Funkenburg.****Heute Sonntag grosses Concert.**

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

**TIVOLI.**

Heute Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wenz.

Zur Aufführung kommt: **Abschied von Petersburg**, Walzer v. Gungl (neu), **Confect-Polka** und **Annen-Suldburg**, Walzer v. Fahrbach (neu), **Victoria-Galopp** v. Luer (neu).

**Morgen Montag Concert mit Feuerwerk im Tivoli-Garten.****Wiener Saal.**

Heute Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Anfang 1/24 Uhr.

Bei der starkbesetzten Tanzmusik kommen die neuesten Tänze zur Aufführung. Das Musikchor von W. Wenz.

**Gothischer Saal.**

Heute und morgen

Tanzmusik.

**Leipziger Salon.**

Heute Sonntag

Concert

und Ballmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

**ODEON.**

Heute und morgen

Concert u. Ballmusik,

wobei in letzterer nachstehende neue

Tänze mit zur Aufführung kommen:

**Paulinen-Walzer** und **Jagd-Galopp** von Künzel, **Elise-Polka** von Lumbke.

Anfang heute 3 Uhr.

C. Föld.

**COLISEUM.**

Heute und morgen Garten-

concert und Ballmusik.

J. C. Fannert.

**Ackermanns Salon.**

Heute Sonntag und morgen Montag Tanzvergnügen nach dem Pianoforte, wozu freundlichst einladet **G. Ackermann.**

**Abtauendorf.**

Heute zum Orts-Erntefest lade ich hierdurch ergebenst ein.

Aug. Leuchte.

NB. Starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

**Erntefest**

in Rübners Salon zu Neuschönefeld

heute den 22. August, wozu ergebenst einladet **J. G. Rübner.****Rübners Salon**

in Neuschönefeld. Montag den 23. August musikalisch-humoristische Gesangsvorträge in verschiedenen Costüms von **C. Oberländer.** Anfang 7 1/2 Uhr.

**Felsenkeller bei Lindenau.**

Heute musikalisch-humoristische Gesangsvorträge in verschiedenen Costüms von **C. Oberländer.** Anfang 6 Uhr.

**Felsenkeller bei Lindenau.**

Zu gutem Kaffee, div. Kuchen, verschiedenen Sorten Bier nebst einer reichlichen Auswahl Speisen ladet ergebenst ein der Restaurateur.

**Neuschönefeld in Gräfe's Salon.**

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest Concert, wozu einladet **das Musikchor.**

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefeste werde ich mit frischem Kuchen, so wie mit einem ff. Töpfchen Schleizer Felsenkellerbier bestens aufwarten. **S. Gräfe.**

**Grosser Kuchengarten.**

Heute Sonntag den 22. August

**GROSSES CONCERT**

vom Musikchor des 4. Bat. L. C.:G.

Anfang 3 Uhr.

W. Serfurth.

**Großer Kuchengarten.**

Heute Concert, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken, divers. Obst- und Kaffeekuchen nebst feinen Bieren bestens aufwarten werde. **C. Martin.**

**Einladung.**

Heute den 22. August halte ich mein Erntefest, verbunden mit Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet

**Adolph Reichelt,**

Gastwirth zum goldenen Adler in Zwenkau.

NB. Mein Omnibus steht um 1 Uhr im braunen Ros, kleine Windmühlengasse, zur Abfahrt bereit. **D. D.**

**Thecla Orts-Erntefest.**

Heute Sonntag großes Concert im Garten, später Ballmusik, wozu einladet **das Musikchor.**

**Klein-Bischocher.**

Heute Sonntag zum Erntefest großes Concert und Ballmusik, wozu einladet **das Musikchor.**

**Orts-Erntefest in Volkmarisdorf,**

wobei ich mit frischen Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Es bittet um zahlreichen Besuch **F. A. Till.**

**Erntefest in den drei Mühren.**

Heute zu unserm Orts-Erntefest lade ich zu recht zahlreichem Besuch freundlichst ein. Obst- und Kaffeekuchen, Speisen und Getränke in reicher Auswahl. **Debisch.**

NB. Ein gut besetztes Orchester zur Tanzmusik.

**Schlenzig.**

Heute zum Erntefeste Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Hausstein.****Erntefest in Schlenzig**

heute Sonntag, wobei starkbesetztes Concert und Tanzmusik stattfindet. Zu gutem Kaffee und Kuchen und anderen warmen und kalten Speisen und guten Getränken ladet ergebenst ein

**J. G. Pollter.****Kleiner Kuchengarten.**

Heute zum Sonntag Pflaumen-, Apfel-, Kirsch-, Dresdner Sieb- und die bekannten Sorten Kaffeekuchen. Um gütigen zahlreichen Besuch bittet **Heune.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor von E. Stareke.

### Gerhards Garten.

Heute um 10 Uhr ladet zu Speckkuchen, so wie zu frischem Obst- und Kaffeekuchen ergebenst ein  
W. Kronefeld.

**Weils Rheinische Restauration.** Heute früh 10 Uhr Speckkuchen.

**Speckkuchen** heute früh 10 Uhr. Mein Zerbster Bitterbier und Lagerbier ist ausgezeichnet fein.  
L. Sobusch, Dresdener Straße Nr. 2.

Morgen früh Speckkuchen bei **C. F. Schatz**, Ritterstraße Nr. 44.

### Restauration und Kaffeehaus zur grünen Schenke.

Heute Erntefest mit starkbesetzter Tanzmusik, wobei ich mit frischem Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.  
Sottfr. Prager.

### Gosenthal.

Heute zum Erntefest großes Schlachtfest und verschiedene Speisen und Getränke; vorzüglich empfehle ich mein Eiskellerbier.  
NB. Von 4. Uhr an Tanzmusik. C. Bartmann.

### Zhonberg.

Zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und guten Bieren ladet ergebenst ein  
W. Friedemann.

### Die Brandbäckerei

empfehle Pflaumen-, Apfel- und Kirschkuchen mit Sahneguss, Suifert- und mehrere Sorten Kaffeekuchen. Um gütigen Besuch bittet  
C. Sentschel.

### Oberschenke in Gutzsch.

Heute zu div. selbstgebackenen Kuchen und morgen Montag zum Schlachtfest ladet ergebenst ein  
F. Scharlach.  
NB. Die Gose kann ich als ganz vorzüglich empfehlen.

### Gasthof zum Helm in Gutzsch.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen und morgen Montag zum Schlachtfest nebst einer Auswahl warmer Speisen ergebenst ein  
G. Söhne.

### Gosenschenke in Gutzsch.

Morgen Montag Schlachtfest. A. Senfer.

### Drei Lilien in Meuditz.

Heute Obst- und Kaffeekuchen, gesellschaftliches Stollenauskegeln und feines Lagerbier. Um zahlreichen Besuch bittet  
F. Rudolph.

### Plagwitz.

Heute ladet zu verschiedenen Speisen und guten Getränken so wie zu Obst- und Kaffeekuchen ergebenst ein  
Düngefeld.

### Gasthof in Lindenau.

Morgen Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade. C. Jahn.

### Geißlers Salon.

Heute ladet zu frischem Kuchen ergebenst ein  
D. D.  
NB. Von 3 Uhr Probeschießen mit Bolzenbüchsen, von 4 Uhr Prämienschießen nach Stern, und morgen gesellschaftliches Kegelsvergnügen.  
C. Geißler.

### Lindenau zur grünen Eiche.

Heute Erntefest, gesellschaftliches Kegelschieben, Kaffeekuchen, kalte Speisen, wozu ergebenst einladet  
C. Wolf, sonst Witwe Bergk.

Montag den 23. August ladet zu Ente mit Krautklößen, Karpfen mit Weintraut und anderen Speisen freundlichst ein  
Siebner im Laubchen.

**Walhalla** empfiehlt dem geehrten Publicum ein ganz vorzügliches bairisches Märzbier à Töpfchen 1  $\frac{1}{2}$  S., so auch zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.  
C. Krätschmar.

Heute ladet zu Pflaumen-, Apfel-, Heidelbeer-, Speck- und Kaffeekuchen nebst warmen und kalten Getränken ergebenst ein  
Jacobs Restauration in Reichels Garten.

### Restauration zum Wintergarten.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen

und  
Nürnberger Bockbier (Märzgebräu).

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen bei  
J. S. Naack im goldenen Schiff.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ich ein feines Töpfchen Bier empfehle. C. F. Keller, gr. Fleischergasse 6.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen bei  
Carl Thiele, Restaurateur,  
Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Heute früh 10 Uhr zu Speckkuchen und gutem bairischen Bier ladet ergebenst ein  
Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen bei  
C. Walch, Brühl Nr. 41.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen nebst einem Töpfchen fein aus dem Eis in der  
Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei  
August Ihbe, Sad Nr. 8.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen bei  
Adolph Pfau, Reichstraße Nr. 38.

**Verloren** ist von Gohlis bis zum Exercierplatz ein weißes Taschentuch, gezeichnet B. K., was der Finder gebeten wird, Hotel de Saxe im Gewölbe abzugeben.

**Verloren** wurde am 6. d. Mts. auf dem Wege von der Nicolaisstraße bis in den Brühl eine goldene Broche mit weißer und blauer Emaille. Man bittet den Finder, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Brühl Nr. 23, 2. Etage.

**Verloren** wurde am Freitag Abend ein Schlüssel, woran der Name des Eigenthümers geheftet war, von der gr. Funkenburg über die neue Brücke nach Reichels Garten, um dessen Rückgabe der Finder gebeten wird Frankfurter Straße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein grün-grauer Glacéhandschuh ist in der Inselstraße verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei der Obstfrau an der Ecke der Inselstraße.

Ein grünes Umschlagetuch mit eingewirkter Kante wurde im Theater 1. Gallerie Sperrsiß liegen gelassen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung blaue Mütze Nr. 14 parterre.

**Entflohen** ist Freitag gegen Abend aus Nr. 56 Frankfurter Straße ein schon ziemlich alter Canarienvogel. Gegen gute Belohnung in demselben Hause parterre abzugeben.

**Zugelaufen** ist ein großer schwarz und weiß gefleckter Hund (Tigerrace). Abzuholen Zeiger Straße Nr. 14.

### Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Gastwirths Herrn **Maximilian Stiebling** hier noch Ansprüche zu machen, oder an denselben Zahlungen zu machen haben, ersuche ich hierdurch ergebenst, erstere bei mir anzumelden, letztere aber gegen Quittung an mich abzuführen.

Leipzig am 19. August 1852.

Adv. **Carl Klein.**

Die zwei ganz intim sein wollenden Stammgäste ersuche ich, sich mündlich über den Stadtpostbrief vom 19. huj. auszusprechen, ich bin zu Hause.

**Carl Beyer,** Neumarkt Nr. 11.

Dem Fräulein **Louise Magag** in Volkmarisdorf gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **A. E.**

Die herzlichsten Glückwünsche dem Fräulein **Louise Magag** zu ihrem heutigen Wiegenfeste. **A—.**

Es gratuliert dem Fräulein **Louise Magag** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von Herzen **S. F.**

Dem Fräulein **Louise Magag** in Volkmarisdorf die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen Wiegenfeste. **M.....n.**

Dem Fräulein **Louise Magag** in Volkmarisdorf gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **M. & P.**

Die Verlobung seiner Tochter **Clara** mit dem Herrn Doctor **Moriz Willkomm**, akademischen Dozenten zu Leipzig, zeigt nur hierdurch theilnehmenden Bekannten ergebenst an  
Brehna d. 21. Aug. 1852. **W. W. Contius,** Superintendent.

Heute früh zwei Uhr ist Frau **Elisabeth von der Bede**, geb. **Waldhütter**, im 81. Jahre sanft verschieden.

Dies Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege zur Nachricht.

Leipzig den 21. August 1852.

**Die Hinterlassenen.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

### Angelkommene Reisende.

Alvenius, D. v. Wafa, an der Pleiße 6.  
 Njmar, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Adeline, Fräul. v. Eisenach, Hotel de Baviere.  
 Adam, Def., und  
 Anselm, Lehrer v. Schleißheim, Stadt Wien.  
 Bamberger, Kreisger.-Baumstr. v. Brestow.  
 Bornmüller, Def. v. Sul, und  
 Buffolin, Agent v. Venedig, Stadt Breslau.  
 v. Beust, Gräfin, v. Serbe, deutsches Haus.  
 Bombach, Kfm. v. Berlin, und  
 Brunner, Mechaniker v. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Behrens, Kreis-Ver.-Secretär v. Wolfenbüttel, Palmbaum.  
 Buller, Rent. v. London, und  
 v. Fernhardi, Obef. v. Breslau, Hotel de Bav.  
 Bate, Kfm. v. Haag, Hotel de Pologne.  
 Bauer, Holzhdlr. v. Klosterlausniz, br. Ros.  
 Citen, Obef. v. London, Hotel de Baviere.  
 Gubulski, D. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Delius, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Djerganowska, Frau v. Warschau, S. de Bav.  
 Decker, Part. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Gilhardt, Justizrath v. Ronneburg, und  
 v. Ginstedel, Baron v. Gnantstein, Münchner Hof.  
 Förster, Kreisrichter v. Ohlau, und  
 Fischer, Frau v. Cassel, Stadt Rom.  
 Frakonen, Obef. v. Arnheim, S. de Pologne.  
 Friedrich, Frau v. Dresden.  
 Frank, Oberförster v. Rudolstadt, und  
 Flammersheim, Kfm. v. Köln, Palmbaum.  
 Förster, Fabr. v. Sorge, weißer Schwan.  
 Gläßer, Kfm. v. Magdeburg.  
 Gottschald, Def. v. Rauenburg, und  
 Gronau, Kfm. v. Braunlage, Palmbaum.  
 Grossmann, Assessor v. Breslau,  
 v. Gersdorf, Frau v. Schleswig, und  
 Gächter, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 Gutmuths, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Ganz, Musiklehrer v. Philadelphia, und  
 Gräfer, Kfm. v. Langensalza, Hotel de Pologne.  
 Gräfe, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Götsche, Stud. v. Orford, gr. Blumenberg.  
 Grimm, Frau v. Hirschberg, Hotel de Russie.  
 Gleichmann, Def. v. Hinternah, Stadt Gotha.  
 Grimmer, Frau v. Pegau, Stadt Dresden.  
 Wahleitner, Def. v. Lenz, halber Mond.  
 Hofmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.  
 Horrach, D. v. Dresden, Hotel de Russie.  
 Hardt, Kfm. v. Lennep,  
 v. Hohenthal, Frau Gräfin, v. Hohenpriesniz, und  
 Hofmannsthal, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.  
 Heyder, Kfm. v. Straßburg, Kranich.  
 Hauslik, Beamter v. Prag, und  
 Heuring, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.

Heynig, Kfm. v. Blauen, Hotel de Baviere.  
 Heitemeyer, Kreisrichter v. Wreilow, St. Niefa.  
 Häring, Frau v. Münden, Theaterplatz 4.  
 Horn, Part. v. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Hübsch, Schausp. v. Königsberg, Rauchhalle.  
 Hemming, Kfm. v. Bennshausen, goldn. Sieb.  
 Höpf, Kfm. v. Nürnberg, grüner Baum.  
 Illig, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Isberg, Ober-Tribunal-Präsident v. Stockholm,  
 Jesch, Rechnungsführer von Dresden, Stadt  
 Dresden.  
 v. Kocharski, Obef. v. Petersburg, S. de Bav.  
 Kog, Buchhdlr. v. Dessau, Stadt Hamburg.  
 Kolb, Kfm. v. Darmstadt, Hotel de Russie.  
 Klemm, Kfm. v. Zellerfeld, Stadt London.  
 Kohnert, Kfm. v. Augsburg, und  
 Koffobudka-Watlen, Gutsbes. v. Warschau, Hotel  
 de Pologne.  
 Knüpfer, Musiklehrer, und  
 Knüpfer, Kfm. v. Rudolstadt, Kranich.  
 Kuhn, Pastor v. Elster, grüner Baum.  
 Laufeta, D. v. Prag, Stadt Wien.  
 Lavallée, Kfm. v. Verviers, Stadt Gotha.  
 Lamsbach, Frau v. Minden, Theaterplatz 4.  
 Lindemann, Lehrer v. Lichtenstein, Palmbaum.  
 Lesser, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Lunardi, Gond. v. Wien, Stadt Nürnberg.  
 Let, Fräul. v. London, Rauchwarenhalle.  
 Marfus, Proviantmstr. v. Breslau, und  
 Meyer, Künstler v. Dresden, S. de Baviere.  
 Mahler, Fabr. v. Wien,  
 Meyer, Kfm. v. Stockholm, und  
 Markowski, Obef. v. Warschau, Hotel de Pol.  
 Müller, Prof., D. v. Nancy, Stadt Rom.  
 Michaelis, Kfm. v. Gotha, Palmbaum.  
 Martius, Major a. D. v. Wismar, St. Nürnberg.  
 Müller, Kgl. v. Liegniz, Rauchwarenhalle.  
 Meißner, Obef. v. Stolzenberg, braunes Ros.  
 Michaelis, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Menzel, Reg.-Rath v. Breslau, und  
 Mehnert, Fabr. v. Slogau, halber Mond.  
 Nielsen, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Obermeyer, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.  
 Bonfond, Kfm. v. Boston,  
 Patzschke, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Pregel, Part. v. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Petersberger, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.  
 Pandel, Kreissecretair v. Prag, S. de Russie.  
 Prüfer, Holzhdlr. v. Klosterlausniz, br. Ros.  
 Rosner, Mühlbes. v. Kösen, Stadt Rom.  
 v. Rens, und  
 v. Roodt, Advocaten v. Dordrecht, S. de Bav.  
 Rosner, Mühlbes. v. Thierbach, grüner Baum.  
 Sauerbrey, Kfm. v. Hinternah, Stadt Gotha.

Sperber, Part. v. Erfurt,  
 Seifert, Fabr. v. Wien,  
 Schmidt, Fräul. v. Petersburg, und  
 Sperber, Gutsbes. v. Neumark, St. Nürnberg.  
 Stöber, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Russie.  
 Schneider, Apoth. v. Dresden,  
 Schenk, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Storp, Kfm. v. Münster, Hotel de Baviere.  
 Schmalhausen, D. v. Bremen,  
 Schmilinsky, Techniker v. Chemnitz,  
 Stude, Oberprediger v. Freistadt, und  
 Stolle, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.  
 Sozanska, Frau v. Glimpe, Hotel de Pologne.  
 Strick, Kfm. v. Reichenbrand, Stadt London.  
 Schreier, Graveur v. Hamburg, und  
 Schmauser, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.  
 Sny, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.  
 Schulze, Töpfermstr. v. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Stolze, Holzhdlr. v. Schöna, braunes Ros.  
 Salb, Def. v. Schleißheim, Stadt Wien.  
 Schmalfuß, Landgericht-Beisitzer von Bittau,  
 grüner Baum.  
 Seyfert, Kfm. v. Greiz, Münchner Hof.  
 Schmitt, Kfm. v. Buchbrunn, halber Mond.  
 Tütk, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.  
 Thümmel, Fräul., und  
 Thomas, Rent. v. Zwickau, gr. Blumenberg.  
 Trenay, Regoc. v. Korlingé, Hotel de Russie.  
 Tauch, Restaurat. v. Dresden, S. de Bav.  
 Thomann, Kaufm. v. Wiberstein, Rauchwaren-  
 Halle.  
 Uzielli, Part. v. Livorno, Hotel de Pologne.  
 v. Dry, D. v. Dordrecht, Hotel de Baviere.  
 Wolteré, Buchhdlr. v. Gröningen, und  
 Wallheim, Frau v. Dresden, Palmbaum.  
 Würzer, Justizamtmann v. Brotterode, Hotel de  
 Baviere.  
 Wiesniewski, Fabr. v. Warschau, und  
 Wickert, Beamter v. Radom, Hotel de Pologne.  
 v. Wiedebach-Rositz, Gutsbes. v. Görlitz, und  
 Wittchow, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Westphal, Pastor v. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Wolf, Schiffherr v. Aufsig, goldnes Sieb.  
 Weber, Baumstr. v. Waldenburg, und  
 Wurster, Fabr. v. Wien, Stadt Dresden.  
 Westberg, Frau v. Petersburg, und  
 Wensch, Kfm. v. Barmen, Stadt Wien.  
 Wolf, Superint. v. Grünberg, Stadt Breslau.  
 Weber, Pastor v. Rositz, Münchner Hof.  
 Zisch, Kfm. v. Dresden, Kranich.  
 Zedig, Part. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Zurowski, Secretair, und  
 Zoia, Frau v. Glimpe, und  
 Zona, Fräul. v. Warschau, Hotel de Pologne.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 21. Aug. Abds. 16° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **C. F. Sannet**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz.**  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.